

meine WOHNUNG

AUSGABE | MAI 2019

WOGÉ PROJEKTE

Umfangreiche Infos zu
aktuellen Bauprojekten:

**Wismarer Straße 6,
Voßstraße 5 und
Hinrich-Schmalfeldt-
Straße 23**

WOGÉ STELLT VOR

Your Dog Hundesalon

Das Marper`s Inn

KURZ INFORMIERT

Kabelnetzerneuerung

Projekt: Antarktis

WOGÉ INTERN

**Ausblick: Unsere
neue Geschäftsstelle**





Der Vorstand: Uwe Stramm, Bernd Pietsch und Horst Elsmann

SICHERHEIT UND WIR-GEFÜHL

Liebe Leser und Leserinnen,

als Mitglied der WoGe Bremerhaven sind Sie Teil einer großen Gemeinschaft. Bei uns sind Sie nicht nur Mieter, sondern Miteigentümer mit lebenslangem Wohnrecht. Wir bieten sicheren Wohnraum in zufriedenen Nachbarschaften – für mehr Lebensqualität. Und das seit über 100 Jahren. Unsere lange Tradition ist wertvoll, doch im Zeitalter des Wandels und der Digitalisierung liegen einige Veränderungen vor uns, die wir tatkräftig angehen.

Unsere Geschäftsstelle in der Friedrich-Ebert-Straße 5 wird größer und moderner, mit Besprechungsräumen für mehr Privatsphäre, einer neuen Telefonanlage und jeder Menge neuer Computerhardware. Den genossenschaftlichen Werten bleiben wir jedoch treu und zeigen sie stolz in unserer neuen Werbekampagne. Gefällt sie Ihnen? Die Models in den Anzeigen und auf den Plakaten sind alles echte WoGe-Menschen mit dem echten **WoGe-Gefühl**.

Dieses Gefühl bringen wir Ihnen auch in der neuen „**meine WOHNUNG**“ näher. Mutig und modern gestaltet, zeigen wir Ihnen in zwei Ausgaben pro Jahr, worauf es bei der WoGe Bremerhaven ankommt.

Sie möchten mehr über uns erfahren und immer auf dem Laufenden sein? Dann stöbern Sie gerne durch die nächsten Seiten oder besuchen uns im Internet unter



www.woge-bremerhaven.de und
www.facebook.com/WoGeBremerhaven

Wir freuen uns auf Ihre Begleitung.

Ihre WoGe Bremerhaven



DAS ERWARTET SIE

Inhaltsverzeichnis

02 | VORWORT

Sicherheit und Wir-Gefühl

04 | WOGÉ INTERN

Die neue WoGe-Geschäftsstelle

07 | NACHBARSCHAFT

Der Tag der Nachbarschaft am 24. Mai

08 | WOGÉ PROJEKTE

Um eins aufgestockt – Wismarer Straße 6

10 | NACHBARSCHAFT

Prima Klima am Heidacker

12 | WOGÉ PROJEKTE

Voßstraße 5 – Modernisierung mit Überraschungen

13 | KURZ INFORMIERT

Kabelnetzerneuerung
Reparaturmeldung und Notfalldienst

14 | WOGÉ STELLT VOR

Waschen – Schneiden – Föhnen: Your Dog Hundesalon

17 | WOGÉ PROJEKTE

Von Grund auf neu: Hinrich-Schmalfeldt-Straße 23

18 | WOGÉ STELLT VOR

Mit Leib und Seele im Goethequartier: Marper's Inn

20 | WOGÉ INTERN

Unsere neue Werbekampagne

22 | RÄTSEL

Mitmachen und gewinnen!

23 | KURZ INFORMIERT

Was macht eigentlich Projekt: Antarktis?

24 | WOGÉ INTERN

Wir sind für Sie da
Impressum





UMBAU FÜR BESSEREN KUNDENSERVICE

Schöner beraten – die neue WoGe Geschäftsstelle

Visualisierung POPO Innenarchitektur

Es wird gebaut, gebohrt, gehämmert und gesägt. Jetzt kommt neuer Schwung in die WoGe Geschäftsstelle in der Friedrich-Ebert-Straße 5. Derzeit bauen wir das komplette Erdgeschoss um und gestalten es völlig neu. Der Vormieter hat die zur Hohenstaufenstraße gelegenen Mieträume Mitte Januar verlassen. Eine tolle Chance für eine Erweiterung: So entsteht mehr Raum für mehr Kundenservice.

•••

Die Kunden dürfen sich auf das neue ebenerdige Kundenzentrum freuen. Hier werden sie zukünftig freundlich empfangen und vom jeweiligen Sachbearbeiter in einen Besprechungsraum begleitet. Das bietet mehr Privatsphäre.

Die Terminplanung ist ambitioniert. Die Mitarbeiter sollen schon im August 2019 in die neuen, hellen Büroräume einziehen. Zum Jahreswechsel ist der Abschluss aller Arbeiten im Rahmen des Umbaus geplant. Das umgebaute Erdgeschoss wird das neue Herzstück, der Empfang und gleichzeitig das moderne Aushängeschild der WoGe Bremerhaven. Auch unsere Hausmeister werden künftig zentral in der Geschäftsstelle ihren Arbeitstag beginnen und nach Bedarf gezielt zu den Mietern und in die Quartiere fahren.

•••

„Das genossenschaftliche Gemeinschaftsgefühl soll sich auch in den eigenen Geschäftsräumen widerspiegeln.“



Der Empfang



Der Wartebereich

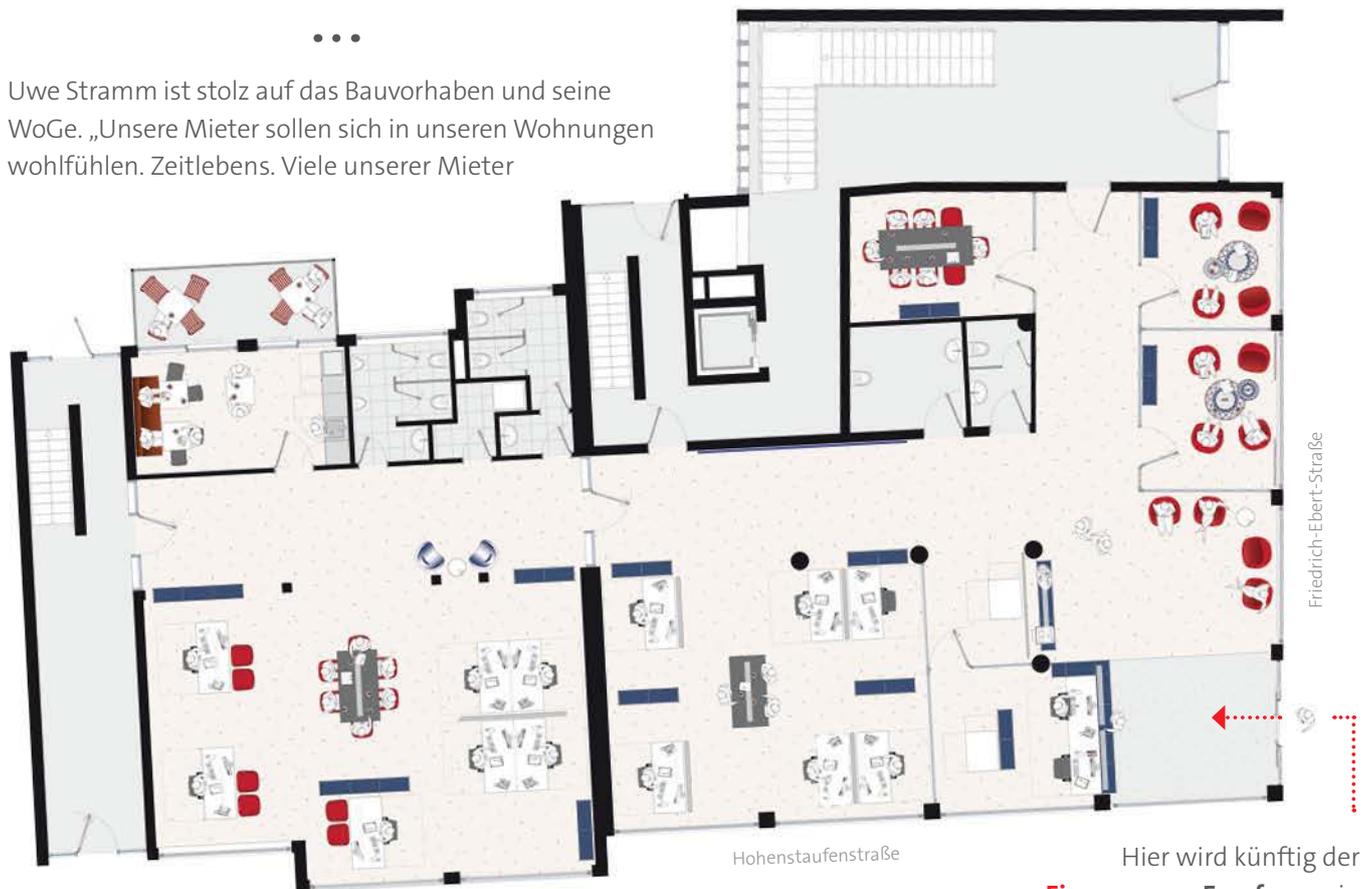
erzählt Uwe Stramm. „Es wird heller, luftiger – mit modernem Loft-Charakter. Die Geschäftsstelle bekommt ein ganz neues Gesicht. Vielleicht innovativer und mutiger als wir bisher wahrgenommen werden. Wir sind auf das Feedback unserer Mieter und Besucher sehr gespannt.“

sind in der zweiten und dritten Generation bei uns. Das bestärkt uns in unseren Zielen und unserer genossenschaftlichen Ausrichtung.“

...

Uwe Stramm ist stolz auf das Bauvorhaben und seine WoGe. „Unsere Mieter sollen sich in unseren Wohnungen wohlfühlen. Zeitlebens. Viele unserer Mieter

Planung für das neue Erdgeschoss

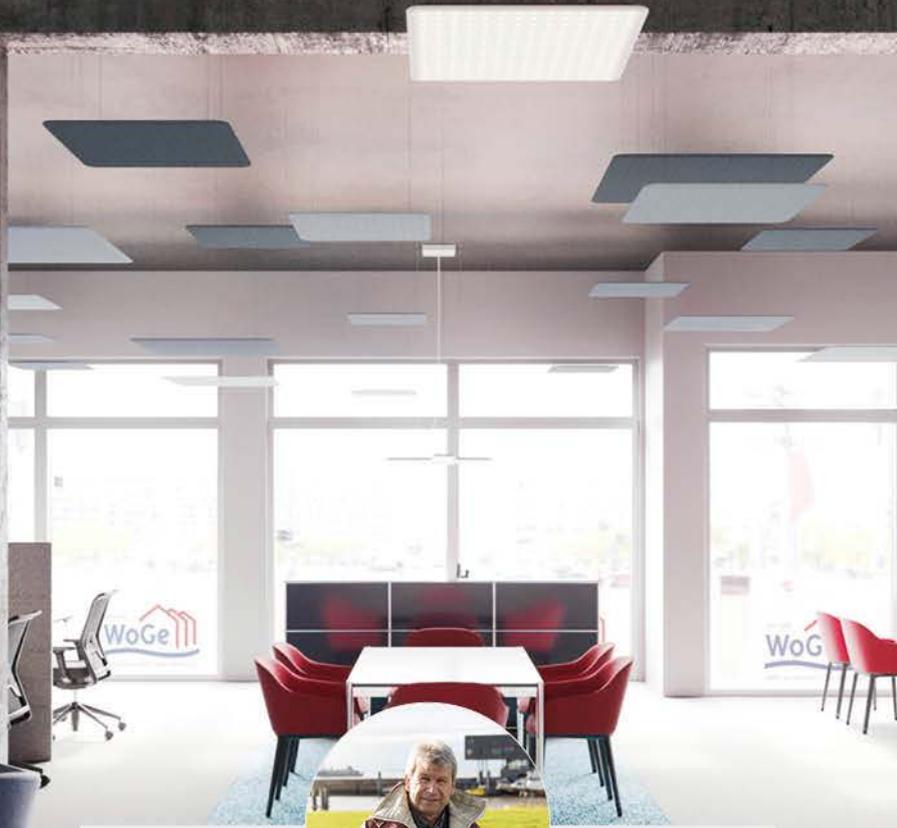


Hohenstaufenstraße

Friedrich-Ebert-Straße

Hier wird künftig der Eingang zum Empfang sein

auf der nächsten Seite geht es weiter >>



Ganz persönlich

Uwe Stramm ist seit über 20 Jahren bei der WoGe. Ursprünglich stammt er aus Bremervörde, doch zum Studium der Volkswirtschaft verschlug es ihn nach Hamburg. Danach blieb er gut zehn Jahre im Verband der Wohnungswirtschaft Hannover als Prüfer. Während dieser Zeit lernte er auch die WoGe kennen. Als das Angebot kam, hier als geschäftsführender Vorstand eine neue Herausforderung anzunehmen, fiel ihm die Entscheidung leicht.

„Vor 20 Jahren war Bremerhaven im Umbruch. Als ich zur WoGe kam, war eine meiner ersten spannenden Aufgaben, den Wohnungsbestand in Süd zu modernisieren – die Keimzelle der Genossenschaft.“, erzählt er. Seitdem ist viel passiert. In der Stadt wie auch im Unternehmen. „Stillstand gab es quasi nie, wir befinden uns immer im Wandel. Die Arbeit wird nie langweilig.“

Privat findet er Ruhe bei seiner Familie, werkelt gern im Garten und, wenn er seinen Schweinehund überwinden kann, geht er laufen. Für die WoGe nahm er sogar beim Firmenlauf des City Marathons teil. „Dazu habe ich mich überreden lassen. Die Vorbereitung war etwas kurz“, gibt er mit einem verschmitzten Lächeln zu. „Aber immerhin bin ich mit einer guten Zeit ins Ziel gekommen.“

Wussten Sie schon ...?

Die WoGe plant die Anzahl ihrer Bestandsimmobilien bis 2025 auf rund 3.000 Wohnungen zu erweitern. Uwe Stramm erklärt warum: „Wir modernisieren nicht nur, sondern investieren auch ganz gezielt in Neubauten für breite Schichten der Bevölkerung. So unterstützen wir die Stadtentwicklung in Bremerhaven.“

„ Es gibt immer viel zu tun. Stillstand kennen wir nicht. “



Gute Nachbarschaften sind der WoGe wichtig. Daher beteiligen wir uns regelmäßig mit einem kleinen Beitrag an Mieter- und Straßenfesten und einmalig sogar an Ihrer Einstands-party mit den neuen Nachbarn.



GRUND ZUM FEIERN!

Ein Tag für mehr Gemeinschaft

Am „Tag der Nachbarn“ am **24. Mai** feiern tausende kleine und große Nachbarschaften Feste in ganz Deutschland. Für mehr Gemeinschaft, weniger Anonymität und eine Nachbarschaft, in der man sich zuhause fühlt.

Der Tag der Nachbarn ist eine Initiative der gemeinnützigen „**nebenan.de-Stiftung**“. Der Aktionstag wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Deutschen Fernsehlotterie, der Diakonie Deutschland, Edeka, Wall und dem Deutschen Städtetag.

Weitere Informationen zum Tag der Nachbarn finden Sie unter **www.tagdernachbarn.de**



Damit die Party ein Erfolg wird, stellen wir Ihnen gern leihweise folgendes Equipment zur Verfügung:

- **Bänke und Tische**
- **2 kleine Partyzelte**
- **Stehische**
- **Profi-Gasgrill***

*gegen kleine Gebühr und Pfand

Worauf warten Sie noch? Melden Sie sich an und feiern gemeinsam mit Ihren Nachbarn diesen Ehrentag.

Ihr Ansprechpartner:
Carl Müller-Neumann
Telefon 0471 92600-21
E-Mail: carl.mueller-neumann@woge-bremerhaven.de

UM EINS AUFGESTOCKT

Wismarer Straße 6

Kaum ist ein Bauprojekt abgeschlossen, beginnt bereits das Nächste: Die Modernisierung der Wohnanlage in der **Wismarer Straße 6** in Geestemünde-Süd. Die Arbeiten haben im Mai begonnen. „Eigentlich waren nur das Dach und die Heizanlage zu erneuern. Doch dann überlegten wir, ob wir unseren Mietern noch mehr bieten können.“, erklärt Bauleiter Martin Faust.

Die derzeitigen Bestandsmieter äußerten in einer Mieterbefragung, was sie sich für ihr Wohnhaus wünschen: **Einen Aufzug und verglaste Balkone.**

„Guter und bezahlbarer Wohnraum wird auch in Bremerhaven knapper. Da macht es Sinn, das Haus im Zuge der Modernisierung um eine weitere Etage mit sechs neuen Wohnungen aufzustocken.“, ergänzt Uwe Stramm. Gesagt, getan – in der Wohnanlage entsteht nun ein drittes Stockwerk mit sechs neuen, modernen Wohnungen.



Grundriss: 3-Zimmer-Wohnung

WISMARER STRASSE 6

Die 3-Zimmer-Wohnung

Es entstehen vier 3-Zimmer-Wohnungen zwischen 75 und 82 m². Alle Wohnungen sind mit einer Dusche und großzügigem Balkon ausgestattet.



Die vorhandenen Laubengänge ermöglichen den nachträglichen Einbau eines **Aufzuges.**

Osten



Verglaste **Balkone** für einen höheren Wohnkomfort

Westen

WISMARER STRASSE 6 Die 2-Zimmer-Wohnung

Es entstehen zwei 2-Zimmer-Wohnungen um die 63 m².



Das Gebäude vor der Aufstockung



Der **Aufzug** sorgt für mehr Mobilität

Das **Bad** mit Dusche und Fenster

Das **Treppenhaus**

Ein großzügiges **Wohnzimmer** mit zwei Fenstern

Der **Balkon** mit ausreichend Platz für eine Sitzcke

Über den **Laubengang** gelangt man in die Wohnung

Die **Küche** mit Platz für einen Esstisch

Grundriss: 2-Zimmer-Wohnung

DIE WÜNSCHE DER MIETER Mit Wohlfühlfaktor

Wir möchten, dass sich unsere Mieter wohlfühlen. Bisher konnten wir in Süd keine seniorenfreundlichen Wohnungen mit Aufzug anbieten.

Das ändert sich jetzt. Der Einbau eines Aufzuges lässt sich aufgrund der vorhandenen Laubengänge gut realisieren.



Ganz persönlich

Als langjähriger Leiter der Technischen Abteilung hat **Martin Faust** bereits unzählige Modernisierungs- und Bauprojekte der WoGe durchgeführt. Ihn bringt so schnell nichts aus der Ruhe. Der Diplom-Ingenieur ist seit 1998 bei der WoGe.

Aktuell kümmert er sich mit Hochdruck um die Projekte **Voßstraße 5, Wismarer Straße 6** sowie den Umbau der **WoGe-Geschäftsstelle**.



Alexandra Lange und Astrid Berger-Kamerowski

PRIMA KLIMA IM HEIDACKER

Vorbildliche Nachbarschaft und immer viel Action

Weil Astrid Berger-Kamerowski und ihre Nachbarin Alexandra Lange keine Lust mehr hatten, sich über den Balkon zu unterhalten, verlegten sie ihren Klönschnack einfach in den Hof. Den verschönerten sie vor etwa einem Jahr in Eigenregie und verwandelten ihn in einen gemütlichen Treffpunkt für Jung und Alt. Im Sommer unterm schattigen Pavillon, im Winter an der knisternden Feuerschale. Hund Chico ist immer mit dabei. Doch nur Zusammensitzen reichte den beiden nicht. Sie entdeckten viele Gemeinsamkeiten und Interessen. So reifte die Idee, auch etwas mit den anderen Mietern zusammen zu unternehmen. „So lernt man sich einfach besser kennen. Neue Mieter finden bei uns schnell Anschluss, wenn sie sich darauf einlassen“, erzählt Astrid Berger-Kamerowski. „Uns macht das großen Spaß, neue Aktionen zu organisieren.“

„Wenn wir etwas in die Hand nehmen, dann richtig.“, fügt sie lächelnd hinzu. Mittlerweile lassen sich viele andere Mieterinnen und Mieter von den kreativen Aktionen anstecken, die in den Häusern über Aushänge angekündigt werden. So lange das Wetter noch unbeständig ist, dient der große Durchgangskeller als Multifunktionsraum. Mal um Karten zu spielen, mal um einen Geburtstag zu feiern. Vor allem die Damen basteln hier regelmäßig, unter anderem schönen Modeschmuck. Zur Einweihungsfeier neuer Mieter wird im Keller festlich eingedeckt, selbst gebackener Kuchen und Getränke mitgebracht – und los geht's.

„Inzwischen wirbt die WoGe mit unserer guten Nachbarschaft, wenn hier eine Wohnung frei wird“, lacht Stefan Kamerowski. „Das ist ein tolles Kompliment für unser Engagement. Und neue Mieter wissen gleich, dass sie hier viele nette Nachbarn erwarten.“



NEUE AKTIONEN IM HEIDACKER:

Gemütlichkeit an der Feuerschale

Anfang März fand er endlich statt. Der lang ersehnte Feuerschalen-Abend in der Wohnanlage Heidacker kam bei allen gut an. „Wir waren froh, dass es endlich geklappt hat, denn wir mussten es leider schon zwei Mal verschieben. Einmal wegen

schlechtem Wetter, ein anderes Mal wegen einer Erkältungswelle“, so die Organisatorinnen Astrid Berger-Kamerowski und Alexandra Lange. Doch alle guten Dinge sind bekanntlich drei und so ging diesmal alles glatt. „Wir hatten einen sehr lustigen

und unterhaltsamen Abend. Das war wirklich gemütlich und wird sicher wiederholt.“ Die WoGe Mietergemeinschaft Heidacker plant darüber hinaus bereits die nächsten Aktionen – ein großes Spanferkelessen. Wir bleiben dran.



BINGO!

FRÖHLICHER SPIELNACHMITTAG UNTER MIETERN

Mitte März startete der erste Bingo- und Skatnachmittag im Heidacker. Die unternehmungslustige WoGe Mietergemeinschaft bereitete alles für einen vergnüglichen Sonntag vor. Für die Preise, die es zu gewinnen gab, wurde von allen 1,- Euro im Monat eingesammelt. Und die Mieter ließen sich das nicht

entgehen: Zwischen 20 - 30 Personen kamen und spielten mit. „Wir bekommen schon Anfragen, wann der Bingo- und Skatnachmittag wiederholt wird, wann wir wieder gemeinsam basteln oder grillen“, lacht Alexandra Lange. „Denn zu lachen gibt es bei uns immer ziemlich viel.“

Herrscht in Ihrer Wohnanlage auch so gute Stimmung und Sie verbringen gemeinsam mit Ihren Nachbarn Zeit? Gerne stellen wir in der WoGe Mitgliederzeitung weitere Beispiele für vorbildliche Nachbarschaften vor. Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Geschichte.

Ihre Ansprechpartnerin: Miriam Böttcher
miriam.boettcher@woge-bremerhaven.de
 Telefon 0471 92600-30



VORHER

Vorderseite



NACHHER

Vorderseite



NACHHER

Rückseite



VOßSTRASSE 5

Modernisierung mit Überraschungen

Lange stand das Wohnhaus nahe dem Hauptbahnhof leer. Bald können in der **Voßstraße 5** neue Mieter in attraktive 2-Zimmer-Wohnungen einziehen. Die Außenfassade erhielt eine moderne Optik mit auffälligen Fassadenelementen. Im Inneren entstehen derzeit nach einer umfassenden Entkernung des Gebäudes neue, offenere Grundrisse für 18 Wohnungen, die den Wohnbedürfnissen jüngerer Menschen entsprechen.

Die Arbeiten liefen bislang nicht ohne Überraschungen ab. Während der Umbauarbeiten wurde es spannend: Kupferdiebe beschleunigten die Entkernung des Gebäudes auf ihre Weise, indem sie über Nacht Kabel und Leitungen herausrissen und mitnahmen. Die für die Tat Verantwortlichen konnten leider nicht gefasst werden.

Inzwischen läuft die Modernisierung auf Hochtouren. Wer hier wohnt, profitiert vor allem von der zentralen Lage und der sehr guten Verkehrsanbindung.



Grundriss Erdgeschoss links

Zum Hauptbahnhof ist es nur ein Katzensprung. Geschäfte des täglichen Bedarfs, Cafés, Restaurants, Banken sowie ein Fitnessstudio sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.



Grundriss Erdgeschoss Mitte links

Die künftigen Mieter der Wohnungen im Erdgeschoss können sich darauf freuen, ihren Nachmittagskaffee entspannt auf der eigenen kleinen Terrasse zu genießen.

Sie haben Interesse oder kennen jemanden in Ihrem Umfeld, für den eine top modernisierte 2-Zimmer-Wohnung genau das Richtige ist? Dann schnell vormerken lassen!

Ihre Ansprechpartner:

Mario Landeck, Telefon 0471 92600-43, und **Anke Schult**, Telefon 0471 92600-41 oder per E-Mail an vermietung@woge-bremerhaven.de

WICHTIGE MITTEILUNG ZUR FERNSEH- UND HÖRFUNKVERSORGUNG

Die Hausnetz-Modernisierung steht an

Wir haben eine gute Nachricht für Sie: Demnächst können Sie das umfangreiche TV-Programm-Angebot über Ihren Kabel-Anschluss noch vielfältiger nutzen. Vodafone wird das Kabelnetz in unseren Häusern modernisieren und bei Bedarf weitere Räume Ihrer Wohnung mit zusätzlichen Multimediadosen ausstatten. Dabei können maximal drei Multimediadosen je Wohnung installiert werden. In Einzelfällen müssen wir das vorhandene Hausnetz komplett erneuern. Die neue sogenannte Sternverkabelung soll eine schnellere Abhilfe im Störfall gewährleisten. Die Firma ComSat TV GmbH & Co. KG wird die Arbeiten vor Ort für Vodafone übernehmen.

In Lehe haben die Arbeiten in einigen Häusern bereits begonnen. Den genauen Termin für Ihr Haus werden wir Ihnen rechtzeitig per Hausausgang und Postwurfsendung ankündigen. Um einen kontinuierlichen Bauablauf in den Wohnungen zu gewährleisten, ist es wichtig, dass Sie zum angekündigten Termin anwesend sind und den Handwerkern freien Zugang zur vorhandenen TV-Anschlussdose gewährleisten.

Die Mitarbeiter von Vodafone und ComSat TV können sich jederzeit ausweisen. Kosten fallen für Sie als Mieter nur an, wenn Sie über Vodafone Zusatzpakete buchen. Der Abschluss solcher Zusatzpakete

ist kein Muss. Wenn Ihnen etwas komisch vorkommt, der TV-Empfang nach Abschluss der Arbeiten nicht einwandfrei funktioniert oder Sie mit den Arbeiten der Firma nicht zufrieden sind, lassen Sie es uns wissen.

Michael Behne steht Ihnen bei Fragen und Anregungen gern als **Ansprechpartner** zur Verfügung:

Telefon 0471 92600-60 oder per E-Mail an michael.behne@woge-bremerhaven.de

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kabel-Anschluss.



REPARATURMELDUNG UND NOTFALLDIENST

Die richtigen Ansprechpartner

Ihr Wasserhahn tropft? Die Heizung wird nicht warm? Kein Problem, unsere Hausmeister und Fachunternehmen kümmern sich darum. Während unserer Geschäftszeiten sind die Mitarbeiter der Reparaturannahme persönlich für Sie da. Ansonsten wird Ihr Anruf zum normalen Orts-tarif an die Firma **Kötter Services** in Essen weitergeleitet. In Notfällen, wie einem Wasserrohrbruch oder einem Heizungsausfall bei Minustemperaturen, kümmert sich unser Notdienstpartner sofort um das Problem. Allen anderen Anliegen widmen wir uns direkt am nächsten Arbeitstag. Alternativ können Sie jederzeit die Reparatur-meldung auf unserer Internetseite verwenden.

Die **Kötter Unternehmensgruppe** ist ein deutsches Familienunternehmen mit 85 Jahren Tradition. Ein guter Grund für die WoGe das Unternehmen als Partner mit ins Boot zu holen.



Die Geschäftsfelder erstrecken sich von Sicherheits- über Reinigungs- und Personaldienstleistungen bis zum Gebäudemanagement.

Reparaturannahme Telefon 0471 92600-26
NOTFALLDIENST Telefon 0471 92600-26

Bei **Gas-Geruch** wenden Sie sich bitte direkt an Weser-netz unter **Telefon 0471 4771020** oder den **Notruf 112**.





WASCHEN – SCHNEIDEN – FÖHNEN

Verwöhnprogramm für Vierbeiner in Geestemünde



Seit 2016 lebt Julia Tiedemann ihren Traum und betreibt erfolgreich den Your Dog Hundesalon in Bremerhaven. Seit Januar 2019 in den neuen Geschäftsräumen der WoGe – nur einen Katzensprung vom Hauptbahnhof entfernt. Der erste Laden war einfach zu groß. Als eine kleinere Gewerbeeinheit in der Friedrich-Ebert-Straße 78 frei wurde, ergriff sie ihre Chance und zog um. „Das Mietverhältnis bei der WoGe empfinde ich als sehr angenehm. Der Laden wurde vereinbarungsgemäß und zuverlässig renoviert, sowohl der Hausmeister als auch die Hausverwaltung sind stets freundlich und gut erreichbar. Ich könnte nicht zufriedener sein.“

Im Laden warten ihre drei Schützlinge erwartungsvoll auf den Feierabend und einen ausgiebigen Spaziergang: Eine 5-jährige, französische Bulldogge, ein redseliger 11-jähriger Shih-Tzu Dackelmix sowie eine resolute 14-jährige Rehpinscher-Chihuahua Dame. „Ich wollte immer was mit Hunden machen, komme aber eigentlich aus der Einzelhandelsbranche,“ erzählt Julia Tiedemann. Sie ist mit Hunden aufgewachsen, hatte viele Hunde in Pflege, auch mit schwieriger Vorgeschichte zur Resozialisierung und seit über 14 Jahren eigene Tiere.

TIPP

Hundehaare riechen nach Hund – da hilft kein Shampoo, egal, wie oft man sie wäscht. Das kann bei der Rasenpflege von Nutzen sein – zur Abwehr von Maulwürfen. Verteilen Sie Hundehaare, die der Schere zum Opfer fielen, einfach auf und am besten in den Maulwurfshügeln. Sie haben im Umkreis von 15 Metern eine nachgewiesene abschreckende Wirkung. Die Maulwürfe buddeln dort dann nicht mehr. Der Vorgang muss jedoch regelmäßig wiederholt werden.



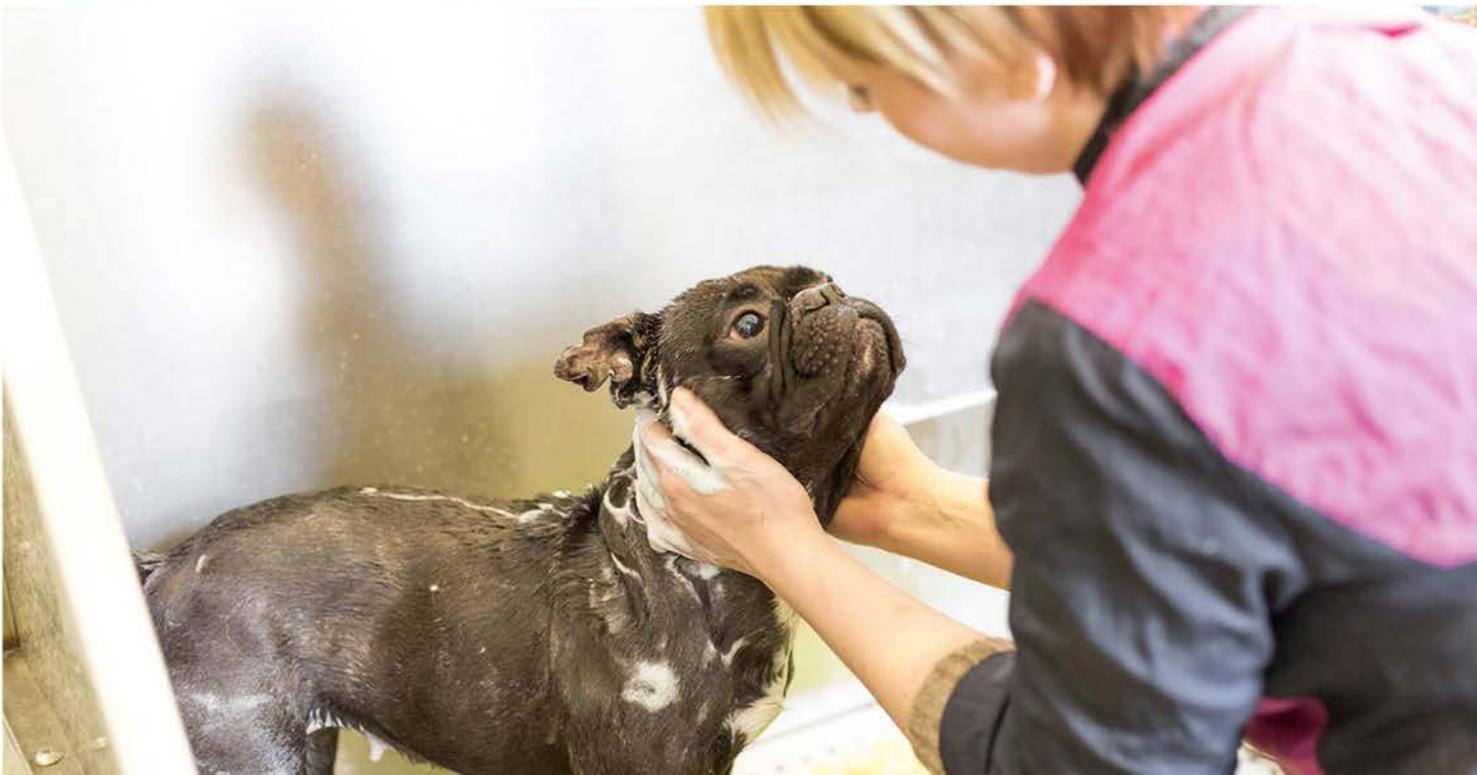
Ran ans Fell nur mit Termin

Der kleine Hundesalon hat keine festen Öffnungszeiten, sondern arbeitet nach individueller Vereinbarung. Im Frühjahr und Sommer herrscht hier Hochsaison. Im Schnitt nehmen Julia Tiedemann und ihre Mitarbeiterin 30 bis 35 Termine pro Woche in den hellen, freundlichen Räumen an.

Eine Behandlung dauert pro Hund circa eine bis anderthalb Stunden. Der Zeitaufwand ist natürlich auch von der Hunderasse abhängig, von der Länge des Fells, der Fellbeschaffenheit und ob der Hund die Badewanne grundsätzlich mag oder nicht.

„Bei einem Königspudel kann das volle Programm – waschen, schneiden, föhnen – durchaus bis zu vier Stunden dauern,“ weiß die Hundefriseurin, die das „Grooming“ – so der englische Fachbegriff – auch selbst ausbildet.

auf der nächsten Seite geht es weiter >>





Noch gibt es in Deutschland bisher keine festgelegten Inhalte zur Hundefriseur-Ausbildung, wie es dies für zahlreiche andere Berufe gibt, die mit einer Abschlussprüfung bei der Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer (IHK) enden.

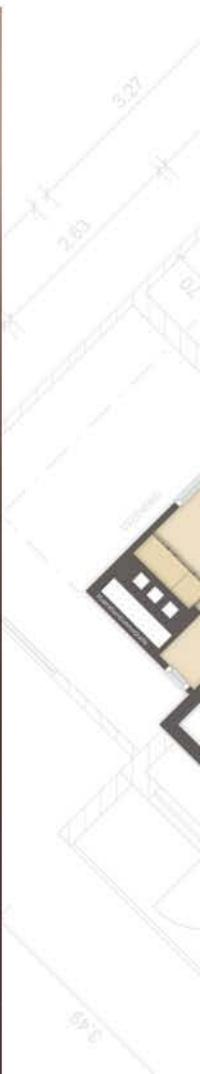
Wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf sind sicherlich die Liebe zum Tier, ein angstfreier und sicherer Umgang mit Vierbeinern, sowie ein freundliches und selbstbewusstes Auftreten gegenüber Mensch und Hund.

Der Bedarf an Dienstleistungen rundum Haustiere nimmt stetig zu. Der Your Dog Hundesalon „brummt“, denn er verfügt über einen zufriedenen Kundenstamm in Bremerhaven und umzu sowie bislang kaum Wettbewerb. Manche Kunden kommen tatsächlich auch aus Bremen oder Hamburg zu ihr, denn in den Großstädten sind Hundefriseurtermine oft ausgebucht. Julia Tiedemann hat den Schritt in die Selbständigkeit nicht bereut.

Ihr Motto ist „Wer nicht weiß, wohin er will, muss sich nicht wundern, dass er nirgends ankommt.“ Als Hundefriseurin in Bremerhaven-Geestemünde hat sie sich inzwischen einen Namen gemacht und verfolgt ihre Philosophie konsequent: Denn gepflegte Hunde sind glücklicher. Und ist der Hund glücklich, ... dann auch der Mensch.



Ihr Wissen und ihre Erfahrung vermittelt Julia Tiedemann auch immer wieder dem ein oder anderen Schülerpraktikanten, der in den Beruf hineinschnuppern möchte und im Salon mit anpacken darf.



VON GRUND AUF NEU

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 23

Als sich Bauleiterin Nicole Herzyk zum ersten Mal die Räumlichkeiten in der **Hinrich-Schmalfeldt-Straße 23** anschaute, staunte sie nicht schlecht. Eine Wohnung war im vorderen Bereich vom Boden bis an die Decke komplett gefliest. „Keine Ahnung, wofür das einmal genutzt wurde.“

Auch sonst waren die Wohnungs-Grundrisse sehr unvorteilhaft geschnitten, mit vielen Durchgangszimmern. Dass dies heute längst nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht, liegt auf der Hand.

Für die Modernisierung des Gebäudes hat Nicole Herzyk die Grundrisse neu gestaltet und die Zimmeraufteilung optimiert. Die besten Voraussetzungen, dass wir zügig neue Mieter finden.

Die Gewerbeeinheit im Erdgeschoss haben wir 2018 als erstes renoviert und vermietet.

Nach und nach entstehen bis zum Jahresende schöne 2-Zimmer-Wohnungen, die sich besonders für jüngere Menschen eignen – ein Aufzug kann hier nicht nachgerüstet werden. Die Lage direkt am Stadtpark ist günstig und verkehrstechnisch sehr gut gelegen. In weniger als fünf Minuten Entfernung zu Fuß liegt die belebte Hafenstraße mit ihren Restaurants und Geschäften. In die andere Richtung, ist der Zubringer zur A 27 Bremen/Cuxhaven schnell erreicht.



Ganz persönlich

Bauleiterin **Nicole Herzyk** behauptet sich in einem von Männern dominierten Berufsfeld. „Das ist nicht immer einfach, aber die Arbeit macht mir Spaß“, lacht sie. Seit August 2016 ist die selbstbewusste Bremerhavenerin bei der WoGe an Bord, als einzige weibliche Bauleiterin. Bei der WoGe gefällt ihr besonders die interessante Mischung aus Neu- und Bestandsimmobilien, die jeweils andere Herausforderungen an ihre Arbeit stellen. Aktuell betreut sie die Renovierung der **Hinrich-Schmalfeldt-Straße 23** sowie rund 30 Wohnungsmodernisierungen.

Privat ist sie großer Eishockeyfan und besucht so oft es geht die Heimspiele der **Fischtown Pinguins**.

Sie haben selbst Interesse oder kennen jemanden der Interesse an einer Wohnung in der Hinrich-Schmalfeldt-Straße hat? Dann schnell vormerken lassen!

Ihre Ansprechpartner:

Cornelia Heeling, Telefon 0471 92600-42 und

Catriona Wolf, Telefon 0471 92600-40 oder

per E-Mail an vermietung@woge-bremerhaven.de





MIT LEIB UND SEELE IM GOETHEQUARTIER

Im Marper's Inn is(s)t man unter Freunden



„Jedes Bild an den Wänden hat seine eigene Geschichte. Jedes wurde uns von einem Gast geschenkt und wir haben es liebgewonnen.“ Wenn Andrea Marper hinter der Theke einen Kaffee zubereitet, und den Blick in ihrem kleinen Bistro schweifen lässt, muss sie automatisch lächeln.



Das Marper's Inn in der Goethestraße feierte im letzten Dezember sein einjähriges Bestehen. Trotz anfänglicher Skepsis, ob es gelingen würde, das ehemalige französische Bistro „La Cigale“ zu übernehmen und komplett umzubauen, haben sie es gewagt. Ein großes Abenteuer. Doch die Marpers glaubten an ihre Idee. Im letzten Jahr schafften sie einen neuen Ort für Gemeinschaft, ein Zuhause – für sich und die Menschen im Goethequartier.

...

In der Küche steht Paul Marper, ein leidenschaftlicher Hobbykoch, der sich mit der eigenen Gastronomie einen lang gehegten Traum erfüllte. „Wir fühlen uns mitten im Herzen von Lehe sehr wohl. Wer hier durch die Tür kommt, wird herzlich empfangen. Die Menschen sind einfach wunderbar.“ schwärmt er. „Wir sind hier so toll aufgenommen worden und wie zu einer richtigen kleinen Familie zusammengewachsen. Wir wollen dieses positive Lebensgefühl, das wir hier in Lehe an jeder Ecke spüren und erleben, gern an unsere Gäste zurückgeben.“ Und das gelingt den beiden mit ihrer welt-offenen Herzlichkeit wirklich gut. „Viele kommen, um sich mit Freunden zu treffen, zu lachen und zu quatschen.“





Marper's Inn

Goethestraße 31
27576 Bremerhaven
Telefon 0471 42251
www.marpers-inn.de

Nur auf ein Bier oder zum Essen. Wir freuen uns über jeden. Viele bestätigen uns, dass wir genau das Richtige tun, kommen wieder, bringen Freunde mit, und so wächst die Gemeinschaft.“ Inzwischen trifft sich hier sogar ein Strick- und Häkelklub regelmäßig.

...

Das bunte Goethequartier hat es ihnen angetan. Hier haben die beiden ihre Heimat gefunden. Das Marper's Inn in der Goethestraße 31 liegt Tür an Tür mit einem Mehrfamilienhaus der WoGe. Die Goethestraße 33 sowie die angrenzenden Häuser in der Adolfstraße gehören zum Bestand des Unternehmens, einige der Mieter zu den Stammgästen. „Man kennt sich, tauscht Neuigkeiten aus und kommt auf einen kurzen Schnack vorbei. Ein wunderbares Miteinander!“ bestätigt Andrea Marper, die selbst in Bremerhaven in einer WoGe-Wohnung groß geworden ist.

...

Viel Werbung für das neue Lokal war bisher nicht nötig. Pauls Kochkünste sprechen sich schnell herum. Der gebürtige Engländer, der seinen Rugbysport genauso liebt wie Lehe,



probiert gern in der Küche etwas Neues aus. Die kleine, aber feine Speisekarte macht schon beim Durchlesen Appetit.

...

Das Spicy Chicken (feurig gewürztes Hühnchen), der überbackene Blumenkohl oder das Süßkartoffel-Curry stehen auf der Liste der beliebtesten Gerichte ganz oben.

...

Ein offenes Geheimnis ist, dass Gäste sogar von außerhalb kommen, um Pauls legendäre Fish and Chips zu genießen. Bei schönem Wetter können die Gäste draußen sitzen.

...

Sonntags wird ein deftiges English Breakfast serviert und ab und zu veranstalten Andrea und Paul Marper besondere Abende, wie das „Sing-along“ oder die „Irish Music Night“. Ein Besuch im Marper's Inn lohnt sich. Hier isst man in gemütlicher Atmosphäre, ganz unter Freunden.





Hannelore Süßens

NEUE WERBEKAMPAGNE

Das WoGe-Gefühl.

In unserer neuen Werbekampagne stellen wir die genossenschaftlichen Werte und die Menschen, die bei der WoGe leben und arbeiten, in den Vordergrund. Sie beschreiben maßgeblich das WoGe-Gefühl, das wir unseren Mietern und Mitgliedern (und denen, die es gerne werden möchten) vermitteln möchten.

Die Emotionen stehen im Vordergrund und wirken mit aussagekräftigen Motiven für sich – ohne viel Schnickschnack. Wir arbeiten nicht mit gekauften Bildern, sondern mit echten Models von hier, mit unseren Mitgliedern, Mitarbeitern und Partnern.

Auf dieser Doppelseite zeigen wir Ihnen mit einigen Hauptmotiven einen kleinen Einblick in unsere aktuelle Werbekampagne.

... spüren Sie es auch?



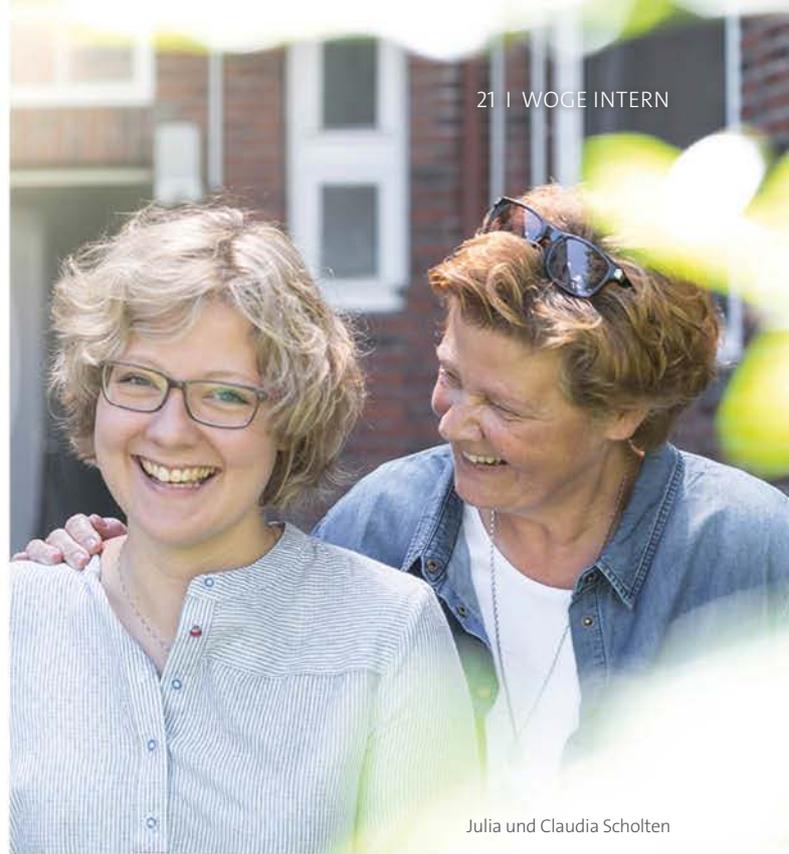
Martin Ronnenberg und Michael Mayer

Hannelore Süßens ist eine langjährige Mieterin der WoGe. Sie fühlt sich in Geestemünde-Süd rundum wohl und ist regelmäßig im Südertreff am Isländer Platz zu Besuch. Das Akkordeon ist ihre große Leidenschaft.

Die Gebürtige Nordrhein-Westfälin **Julia Scholten** hat während ihres Studiums bei der WoGe gewohnt. Ihre Eltern haben sich bei ihren Besuchen sofort in Bremerhaven verliebt und kommen heute noch so oft es geht zu Besuch.



Leen und Mobina



Julia und Claudia Scholten

Im Rahmen unseres 100-jährigen Jubiläums haben wir dem Verein „Rückenwind für Leher Kinder e.V.“ einen Spenden-Scheck überreicht. Dabei haben wir **Leen** und **Mobina** kennengelernt, die uns stolz die Räumlichkeiten präsentierten und als Foto-Model posierten. Für die WoGe und für viele Leher Kinder ist es ein großes Glück eine Einrichtung wie „Rückenwind“ in ihrem Quartier zu haben.

**EHRlichkeit – ZUHAUSE SEIN – NÄHE – MITMACHEN – WIR-GEFÜHL – SERVICE – VERTRAUEN
GENOSSENSCHAFT ZUM ANFASSEN – MENSCHEN VERBINDEN – GEMEINSCHAFT – FREUDE
LEBENSlangES WOHNRECHT – NACHBARSCHAFT FÖRDERN – BREMERHAVEN-VERBUNDEN**

Nicole Blotevogel präsentiert stolz unseren einzigartigen WoGe-Pinguins-Schal. Sie kümmert sich um das friedliche Miteinander in unseren Häusern und setzt auch mal einen Störenfried vor die Tür.

Diese beiden Models (links) sind echte **WoGe-Urgesteine**. Beide haben bei der WoGe Bremerhaven gelernt und gewohnt. Heute kümmern sie sich um die Finanzen der WoGe, um das Personal und die IT.



Nicole Blotevogel

KREUZWORTRÄTSEL

Mitmachen und gewinnen

Der Gewinn: Einer von zehn heiß begehrten **WoGe-Fanschals** der Fischtown-Pinguins.



Wie es funktioniert? Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an aktion@woge-bremerhaven.de oder per Post an Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG, Friedrich-Ebert-Straße 5 in 27570 Bremerhaven.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind volljährige Mitglieder der WoGe Bremerhaven – nicht jedoch Mitarbeiter und deren Angehörige. Die Gewinne werden unter den Einsendern der fristgerecht eingegangenen, korrekten Antworten verlost, die Gewinner per E-Mail oder Post benachrichtigt. Sie stimmen der Veröffentlichung Ihres Namens zu. Die Daten der Teilnehmer werden ausschließlich für dieses Gewinnspiel verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluss: 31. Juli 2019.**

Sportanlage	Ostseeinsel	Pfennigfuchser			Stammvater	mäßig warm	adrett, sauber		
				1					
	5				Karotte		gut trainiert	6	
asiat. Staatenverbund (Abk.)		Zeichen über dem dritten Vokal		Umhängehandwärmer					
Tanzlokal (Kw.)						Tropenstrauch		7	
musikalisches Bühnenwerk			2						
				alkohol. Hopfengetränk			Trinkgefäß		
Strom durch Sibirien	im Jahre (latein.)		Holzplatte						
Anteilschein				3		Filmstar, ... Thurman		Füllwort im Redefluss	
8			deutsche Vorsilbe		westl. Weltmacht (Abk.)				
deutsche Vorsilbe		Stechfliege					4		
spanischer Ausruf	9			träge und zeitraubend					
rätselstudie.com									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	



Gewinner des letzten Rätsels: Ingrid Berthold, Irene Bornhagen, Marianne Geffken, Fritz Hennig, Jutta Mangels, Melanie Nowoczyn, Reinhard Rademacher, Christel Vahl, Dorothea Warnecke, Susanna Wölber



KURZ INFORMIERT

Was macht eigentlich Projekt: Antarktis?

Seit April 2019 gibt es den Film auch in Österreich!

Am 05.04.2019 war die Premiere in Wien, darauf folgte eine fünftägige Kino-Tour der Jungs durch Österreich. „Uns haben nach dem Deutschland-Start sehr viele Nachrichten erreicht, den Film bitte auch dort zu spielen. Also haben wir wieder einmal unsere Koffer gepackt und uns auf den Weg gemacht.“, so Tim David Müller-Zitzke.

So geht es weiter:

- DVD/Blu-Ray sind voraussichtlich im Sommer erhältlich
- Streaming/TV-Start ist für den Herbst geplant

DAS MEDIEN-ECHO

„Ehrlich und authentisch“
(Süddeutsche Zeitung)

„Neu und packend“
(Mittelbayr. Sonntagszeitung)

„Ein leidenschaftlicher Appell, die Dinge zu tun,
für die man brennt.“
(Cinema)

„Ein faszinierender Film“
(ARD)

„Eine fesselnde Geschichte“
(NDR Kultur)

„Ein Drehbuch gab es vorher nicht. Und vermutlich ist es das,
was den Film so sympathisch macht.“
(Spiegel online)





Zusammen lachen.

Das WoGe-Gefühl. Mitglied sein und Genossenschaft erleben.

KONTAKT

Wir sind für Sie da

Während unserer Öffnungszeiten erreichen Sie unsere Zentrale unter **Telefon 0471 92600-1**. Die Kollegen leiten Sie von hier aus gerne, je nach individuellem Anliegen, an die jeweils zuständige Stelle weiter.

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch*, Donnerstag 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Und nach Vereinbarung. *Vermietung am Mittwoch nur bis 12:30 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten der Hausmeister-Büros

Montag, Mittwoch, Donnerstag 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr
Dienstag 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr und 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr
Freitag 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG
Friedrich-Ebert-Straße 5, 27570 Bremerhaven

Telefon: 0471 92600-1 info@woge-bremerhaven.de
Fax: 0471 9260099 www.woge-bremerhaven.de

Ausgabe: Mai 2019, **Erscheint** 2 x jährlich, **Auflage:** 3.900 Stück

Druck: Müller Ditzen AG, Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven

Verantwortlich für den Inhalt: Der Vorstand Uwe Stramm,
Bernd Pietsch, Horst Elsmann

Bildnachweis: Tim David Müller-Zitzke, Projekt: Antarktis,
POPO Innenarchitektur, illustration@ImmoGrafik

Gestaltung und Realisation:
BKM MEDIEN GmbH & Co. KG
www.bkm-medien.de

